

Der Lyrikbote
Mario Proll

Begegnung
mit Jesus

Begegnung mit Jesus

01

Dankbar

Segen und Heil und große Dankbarkeit
Bewegen mich so stark, mein Leben lang
Mich prägt die Freude und mein Lobgesang,
Dafür lobe ich meinen Gott alle Zeit!

Christus schenkt mir ein Herz, so stark und weit,
Seine Stimme hat den vertrauten Klang:
Sein Erbarmen, mit seinem Liebesdrang,
In ihm klingt das Rufen der Ewigkeit.

Auf seine Stimme lasse ich mich ein,
Weil ich durch Ihn zum Heil berufen bin,
Ich hab zutiefst verstanden: ich bin sein.

Er ist mein Glück, mein Friede, mein Gewinn,
Er ist das Licht, die Liebe, heilig rein.
Hört! All mein Sehnen geht zu Christus hin!

Begegnung mit Jesus

02

Mit Nähe beschenkt

Hört! All mein Sehnen geht zu Christus hin!
Denn er löscht meinen Durst nach Ewigkeit,
Ja, Er macht mich für das Jenseits bereit,
Weil ich in Ihm erfüllt und glücklich bin!

Der Einsamkeit, der ich kaum je entrinn,
Er verleiht ihr Tiefe und Sinnhaftigkeit,
Denn Er schenkt mir Trost und Barmherzigkeit,
Seine Nähe ist mir Lohn und Gewinn!

Das Kreuz, das ich durch seine Liebe trag,
Es macht zur Demut mich bereit,
Der Mut zum Dienst den ich für Christus wag!

Das Joch bleibt für mich gemacht jederzeit,
Ich nehm aus seiner Hand das Glück, den Tag,
Christus macht mich zum steten Dienst bereit.

Begegnung mit Jesus

03

Segnen, weil ich gesegnet bin
Christusmacht mich zum steten Dienst bereit.
Es ist ein Werben, und niemals ein Zwang,
Freundlich und leise bleibt der Stimme Klang
Verhüllt ist sein Wesen, die Ewigkeit.

Nur das Ihm Vertrauen, in dieser Zeit,
Führt mich gewiss auf diesem Weg entlang.
Es ist ein Dienst vom höchsten Rang,
In Seiner Gnade und Barmherzigkeit.

Denn die Liebe führt mich zum Bruder hin,
Zum Dienst an ihn macht Christus mich bereit
Zu segnen, weil ich selbst gesegnet bin.

Ja, die Liebe formt mich durch Schmerz und Leid,
In der Liebe Jesu finde ich Sinn,
Christus ist mein Vollender alle Zeit.

Begegnung mit Jesus

04

Vollender meiner Seele
Christus ist mein Vollender alle Zeit.
Auch wenn die Hülle schwach und zerbrechlich zart,
Er ist es, der mich auf dem Weg bewahrt,
Er begleitet mich, Seine Freundlichkeit.

Es ist Christus, Seine Barmherzigkeit,
Mit Seiner heilig besonderen Art,
Nach dem meine Seele sich sehnt, und harret!
Es ist ein Geheimnis der Ewigkeit.

Auch wenn ich es nicht begreife, auch dann:
Ich weiß, dass ich durch Gott geheiligt bin,
Ich weiß, dass Er mich rettend bergen kann.

Wieder führt es mich zur Erkenntnis hin,
Ja, an jedem Tag denke ich daran:
In Christus finde ich Gnade und Sinn.

Begegnung mit Jesus

05

Hoffnung und Hilfe durch Jesus
In Christus finde ich Gnade und Sinn.
Er gibt mir immer wieder Mut und Kraft.
Ja, ich vertraue völlig Seiner Macht,
Besonders wenn ich so hilflos bin.

Ich lebe hoffend ganz auf Christus hin,
Ich habe stets harrend auf Sein Wort acht,
Er hat mich so oft schon zurecht gebracht,
Ich finde Hoffnung und Hilfe darin.

Geistliches führt oft in die Einsamkeit,
In eine Not, aus der ich kaum entrinn,
Doch Christus bewahrt mich in diesem Leid.

Durch ihn ist die Weisheit meine Patin,
Sie macht diese enge Welt breit und weit,
Der Dienst für Jesus ist heilig Gewinn.

Begegnung mit Jesus

06

Überwinden und Finden

Der Dienst für Jesus ist heilig Gewinn.

Ich gebe mich hin, er ist mein Altar,

Die Liebe Gottes wird so offenbar:

Der Dienst für Jesus gibt mir Halt und Sinn.

Ich vergesse die Not, der ich entrinn,

In der ich so schrecklich gefangen war,

So groß ist doch der Bedürftigen Schar

Es ist mein Glück, dass ich hier hilfreich bin.

Ich wehre der Düsternis tristem Bann,

Durch meine Liebe und Barmherzigkeit,

In dem ich jetzt tue, was ich tun kann.

Ich wehre der Feindschaft und Grausamkeit,

Ich denke treu und geduldig daran:

Nur für Jesus Christus lohnt sich der Streit.

Begegnung mit Jesus

07

Christus mahnt mich zur Geduld
Nur für Jesus Christus lohnt sich der Streit,
Der eigene Kampf bleibt sinnlos und leer,
Die Beherrschung dabei fällt mir noch schwer,
Doch ich weiß: Das Eigene bringt nur Leid.

Es lohnen Demut und Barmherzigkeit,
Freundlichkeit und Güte von Christus her,
Es lohnt sich für Christus allein so sehr,
Es ist ein Zeugnis für die Ewigkeit.

Wer der Selbstsucht frönt, bleibt ein armer Narr,
Er verstrickt sich oft in Gebundenheit,
Allein das Licht Christi macht frei und wahr.

Christus mahnt mich zur Geduld und Weisheit,
Denn darin nur wird Güte offenbar,
Der eigene Kampf führt sinnlos nicht weit.

Begegnung mit Jesus

08

Entsagen und Freiheit empfangen
Der eigene Kampf führt sinnlos nicht weit,
Er verfehlt den Ruf, den Auftrag, das Ziel,
Es ist so ein brutales Blender Spiel,
Der Selbstsucht, der Sünde, der Eitelkeit.

Das Eigene führt stets wieder zum Streit,
An bösen Schmerzen und Nöten so viel,
Zur Schande wird mir, was mir einst gefiel,
Es ist ein Verirren in Grausamkeit.

Doch dabei bleibt es so einfach und wahr:
In Christus allein liegt Freiheit und Sinn,
Die Liebe ist mir der Freiheit Altar.

So führt mich die Liebe zur Schlichtheit hin:
In Christus frei, so wie ich niemals war,
Selig nur, wenn ich der Selbstsucht entrinn.

Begegnung mit Jesus

09

Freude in mir

Selig nur, wenn ich der Selbstsucht entrinn.

Weil ich mein Leben in Gottes Hand weiß,

Denn ich lebe nur auf Gottes Geheiß,

Weil ich erlöst durch Jesus Christus bin.

Selig leb ich auf Gottes Zukunft hin,

Denn ich weiß genau, bald schließt sich der Kreis,

Alle Welt sammelt sich zu Lob und Preis,

Darin findet sie ihren wahren Sinn.

Darum sind Kreuz und Joch heilige Pflicht,

Denn Christus hat mich zur Ruhe gebracht,

Er stellte mich gereinigt frei ins Licht.

So ist es die Freude, die in mir lacht,

Die mich selig erfüllt und endet nicht,

Darum, liebe Seele, hab sorgsam acht.

Begegnung mit Jesus

10

Friede und Freude

Darum, liebe Seele, hab sorgsam acht.
Doch dem Heil droht dabei keine Gefahr,
Weil dieses Heil stets allein Gottes war,
Doch die Heiligung wird von dir erbracht.

Die Freude, die in dir jubelt und lacht,
Bewahre sie, mein Freund, sei doch kein Narr!
Kreuz und Joch sind Bewährung und Altar,
In all dem liegt ein Geheimnis, ganz sacht.

Der Friede, in dem du so selig ruhst,
Schenke dir Freude, Gnade, Heiterkeit!
Er bleibt, wenn du den Dienst in Christus tust.

Sei darum zur treuen Liebe bereit,
In dem du zu Christus täglich rufst,
Der Wille Gottes gilt in Ewigkeit.

Begegnung mit Jesus

11

Der Wille Gottes gilt
Der Wille Gottes gilt in Ewigkeit,
Doch für mich nur verhüllt kommt Er zum Ziel,
So seltsam verschleiert ist dieses Spiel,
Und offenbart sich dann erst mit der Zeit.

Ja, ich lebe so gern meine Freiheit,
In dem ich stets auf meinen Vorteil schiel,
Doch das alles hilft mir nicht all zu viel,
Ich komme damit bei Gott nicht sehr weit.

Gottes Weisheit, Seine Allgegenwart,
Seine Liebe, die Geduld und Allmacht,
Sie beherrschen stets meine Gegenwart.

All das hat mich zu Christus hin gebracht,
In Seiner Liebe getrost und bewahrt,
Er ist segnend bei mir in tiefster Nacht.

Begegnung mit Jesus

12

Zärtlichkeit, die mich gewann
Er ist segnend bei mir in tiefster Nacht.
So wie er bei mir war, als ich noch klein,
Sein Reden war so eigen, lieblich, fein
Er hat in mir etwas ans Licht gebracht.

Er hielt an meinem Bett bewahrend Wacht,
Fast sollte es damals mein Tod schon sein,
Doch Er griff wunderbar, barmherzig ein,
Die Liebe hatte heilend auf mich acht.

Es war die Zärtlichkeit, die mich gewann,
Die Güte, Seine Wohlgesonnenheit,
Ich denk immer wieder beglückt daran.

Ich wusste davon nichts, war nicht soweit,
Doch Er zog mich damit in Seinen Bann,
Gott schenkt mir alle Kraft und Herrlichkeit.

Begegnung mit Jesus

13

Reich gesegnet
Gott schenkt mir alle Kraft und Herrlichkeit.
Ein einziger Augenblick macht mich reich.
So reich, wie keinem anderem hier gleich,
Es ist ein Geheimnis der Ewigkeit.

Voller Freude, Güte und Heiterkeit,
Das Herz von ihm erfüllt, nicht Stein, jetzt weich,
Gerufen in einen neuen Bereich,
Das Leben groß, der Horizont so weit.

Er hebt mich heraus aus Ödnis und Staub,
Mein Licht ist Christus in dunkelster Nacht.
Mich, der ich so karg, so arm und so taub.

Meine Seele hat seitdem auf ihn acht,
Seitdem glaube ich völlig, was ich glaub,
Er hat mich gnädig bis hierher gebracht.

Begegnung mit Jesus

14

Er leiht mir Sein Ohr
Er hat mich gnädig bis hierher gebracht.
Von Neuem geboren durch Seinen Geist,
Geliebt, berufen, was früher verwaist,
Begabt und gesandt mit himmlischer Macht.

Er lud mir das Kreuz auf die Schulter, sacht,
Er zeigte mir, was wirklich Leben heißt!
Jenes hat eine ganz eigene Pracht.
Über das er zärtlich, behutsam wacht.

Was immer ich in dieser Welt verlor,
Er hatte Besseres für mich bereit,
Er hob aus Staub und Asche mich empor.

Ich freue mich auf Seine Herrlichkeit,
Denn, wie einem Freund leiht er mir Sein Ohr:
Segen und Heil und große Dankbarkeit.

Begegnung mit Jesus

15

Der Wille Gottes ist gut!
Hört! All mein Sehnen geht zu Christus hin!
Christus macht mich zum steten Dienst bereit.
Christus ist mein Vollender allezeit,
In Christus finde ich Gnade und Sinn.

Der Dienst für Jesus ist heilig Gewinn,
Nur für Jesus Christus lohnt sich der Streit!
Der eigene Kampf führt sinnlos nicht weit,
Selig nur, wenn ich der Selbstsucht entrinn.

Darum, liebe Seele, hab sorgsam acht:
Der Wille Gottes gilt in Ewigkeit!
Er ist segnend bei mir in tiefster Nacht.

Gott schenkt mir alle Kraft und Herrlichkeit,
Er hat mich gnädig bis hierher gebracht,
Segen und Heil und große Dankbarkeit.

Inhaltsverzeichnis

Begegnung mit Jesus

01 Dankbar (11.722)	03
02 Mit Nähe beschenkt (11.723)	04
03 Segnen, weil ich gesegnet bin (11.724)	05
04 Vollender meiner Seele (11.725)	06
05 Hoffnung und Hilfe durch Jesus (11.726).....	07
06 Überwinden und Finden (11.727)	08
07 Christus mahnt mich zur Geduld (11.728).....	09
08 Entsagen und Freiheit empfangen (11.729).....	10
09 Freude in mir (11.730).....	11
10 Friede und Freude (11.731)	12
11 Der Wille Gottes gilt (11.732)	13
12 Zärtlichkeit, die mich gewann (11.733)	14
13 Reich gesegnet (11.734)	15
14 Er leiht mir Sein Ohr (11.735).....	16
15 Der Wille Gottes ist gut! (11.736)	17

